

Ich weiß nicht, ob ich auf dem richtigen Weg bin

Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2020 14:13

Also ich habe mit Anfang 20 eine Lebensversicherung (altes Modell, hervorragende Zinsgarantie, ausreichend konservativ investierender Anbieter, um auch noch in ein paar Jahrzehnten leisten zu können, Wahloption ob Auszahlung als Einmalsumme oder als monatliche Rente von 1000€ monatlich für eine festgelegte Anzahl von Jahren maximal) abgeschlossen, dynamische Beitragsentwicklung, die bei meiner ich etwa 35€ monatlich startete, inzwischen bei knapp 100€ monatlich liegt (alle zwei Jahre steigt der Beitrag wenn man nicht widerspricht und damit natürlich auch die Auszahlungssumme im Erlebensfall/Todesfall). Das konnte ich mir bereits im Erststudium leisten. Im Zweitstudium habe ich dann noch einen Riestervertrag abgeschlossen den ich mit 30€ monatlich bediene. Aktuell würde ich bei der monatlichen Einzahlungssumme mit staatlichen Zuschüssen und Einmalzahlungen die ich schon 2x vorgenommen habe mal eine monatliche Zusatzrente von rund 200€ erzielen (kann noch steigen, je nachdem, ob ich den Beitrag steigere/Einmalzahlungen vornehme bis zum Jahreshöchstbetrag oder nicht). Ist nicht die Welt, aber Kleinvieh macht auch Mist und zusammen mit meinen bisher erarbeiteten Rentenansprüchen, Pensionsansprüchen, Lebensversicherung und einem langfristigen Fondssparplan werde ich wohl mal ausreichend versorgt sein im Alter. Wenn dir das wichtig ist Kathrin, dann lass dich beraten zu verschiedenen Angeboten von verschiedenen Anbietern und überleg dir, welchen Betrag du sicher monatlich investieren kannst. Viele Verträge bieten die Möglichkeit den Einzahlungsbetrag später anzupassen wenn man mehr verdient, so dass man mit geringem Startbeitrag einsteigen kann und somit eine längere Laufzeit zu erzielen vermag.